

**Schlesisches Sortiment
mit Nebenbranchen gegen
bar zu kaufengesucht. An-
gebote an die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins
unter Nr. 759.**

Wir kaufen grössere Restlager mit oder ohne Verlagsrecht von Werken für Bildhauer, Glasmaler, Architekten, Kunst- u. gewerbliche Werke, wenn billig. Angeb. an

Thüringer Verlagsanstalt
in W.-Jena.

Ein mir bekannter Herr sucht mittleres, ausdehnungsfähiges Sortim. (Umsatz etwa 40 000 M) möglichst bald zu erwerben. Herren, die zu verkaufen beabsichtigen und deren Handlung den Anforderungen entspricht, bitte ich mir gefl. Angebote zukommen zu lassen.

Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

Teilhabergesuche.

Zeitschriften-Verlag in industriereicher mitteldeutscher Residenz sucht zwecks Einrichtung einer Druckerei, für die lohnende Aufträge vorhanden sind, einen

Mitarbeiter

mit etwa 30 000 M Kapital

gegen Verzinsung, Gewinnanteil u. Sicherstellung und erbittet ernstgemeinte Angebote unter R. 31476 an Haafenstein & Bogler H.-G. in Leipzig.

Stillen oder tätigen Teilhaber sucht technischer Verlag in Vorort Berlins, mit einer Einlage von ca. 50 000 M, behufs rascheren Ausbaus eines Sammelwerkes. Ernstl. Interessenten erfahren Näh. u. 722.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Teilhaber

mit ca. 30 000 M gesucht.

In grosser Universitätsstadt soll einer seit Jahrzehnten bestehenden Firma ein Grossantiquariat angegliedert werden.

Suchende hat vorzügliche Verbindungen, ist mit den Verhältnissen derartig vertraut, dass ein arbeitsfreudiger Kollege eine selten günstige Existenz findet. — Eventuell stille Beteiligung.

Angebote und Auskunft erteilt

Hermann Schultze in Leipzig.

Fertige Bücher.

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

**Reichs-Kursbuch
1905**

März-April-Ausgabe

Preis 2 M ord., 1 M 50 S netto bar.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, 28. Februar 1905.

Julius Springer.



Zur Säkularfeier Schillers.

Zu Weihnachten ist erschienen und halte ich Ihrer fortgesetzten Verwendung empfohlen:

Schillers Werke. Volks- und Jugendausgabe. Auswahl. Mit einem Lebensabriß und Porträt Schillers.

In feinem modernen Leinwandbd. 3 M ord., 2 M no.

11 10 Cr. 20 M no., gegen bar 7/6 12 M.

Die Ausgabe enthält die Gedichte und die wertvollsten Dramen. Hervorragende Eigenschaften der Ausgabe sind:

Neue Rechtschreibung, schöner großer Druck, gutes Papier, gediegener Einband, billiger Preis.

Die Feier wird zahlreiche Nachfragen nach guten, schönen und billigen Ausgaben hervorrufen, und da wollen Sie nicht unterlassen, auch die hier angezeigte zu empfehlen und für diesen Zweck Ihr Lager damit zu versehen. Bei einer Barbestellung von 7,6 dürften Sie nichts riskieren; die Bedingungen sind aufs günstigste gestellt.

Ein wertvoller Beitrag zur Literaturgeschichte.

In neuer Ausgabe erscheint:

Schillers Sohn Ernst. Eine Briefsammlung mit Einleitung von Dr. Karl Schmidt,

Oberlandes-Ger.-Rat. Mit Bildnissen und zwei Handschriften von Schiller und Goethe. 539 Seiten gr. 8^o. Br. 6 M ord., 4 M 50 S bar.

In einem Einleitungsabschnitt schildert der Verf. zunächst die Persönlichkeit und den Lebensgang Ernsts. Genügend unterrichtet, gelangt der Leser zu dem eigentlichen Kern des Buches, einer stattlichen Sammlung hinterlassener Briefe, die in ihrer Gesamtheit ein so farben- und gestaltenreiches Zeit- und Familiengemälde entfalten, wie es deren nicht viele gibt. Neben den Briefen Ernsts, in denen sein selbständiges Denken und Empfinden sich charakterisiert, finden sich hier viele reizvoll den Schillerschen Familiengeist offenbarende Erwiderungen und Zuschriften seiner Geschwister und nahen Verwandten, unter denen besonders die Briefe der Mutter Charlotte und ihrer Schwester von Wolzogen nicht bloß durch die ihnen sich ausprägende Geistes- und Gemütsart dieser beiden hochgebildeten Frauen unsere Aufmerksamkeit in Spannung erhalten, sondern auch durch interessante Urteile und tatsächlich wertvolle Mitteilungen über Erscheinungen und Vorgänge der Vergangenheit und damaligen Gegenwart.

Leipziger Illustr. Zeitung.

Lassen Sie sich, bitte, eine tätige Verwendung angelegen sein; Abnehmer dieses Werkes finden Sie bei allen Literaturfreunden.

Ich bitte zu verlangen.

Baderborn, 26. Februar 1905.

Ferdinand Schöningh.

**Puttkammer & Mühlbrecht
Buchhandlung für Staats- u. Rechtswissenschaft
Berlin W. 56, Französischestr. 28.**

Wir übernehmen den Vertrieb der in Bukarest neu begründeten Zeitschrift:

Le Mouvement Économique

(Roumanie et Péninsule Balkanique)

Revue mensuelle

Directeur: Dr. Nicolas Xénopol, ancien député.

Vol. I. No. 1. Décembre 1904.

Preis jährlich 30 francs mit 25% Rabatt.

Diese neue Revue stellt sich die Förderung der Interessen der Balkan-Länder zur Aufgabe. Handlungen in Österreich, Ungarn, Russland etc. ersuchen wir um tätige Verwendung dafür und stellen Exemplare des ersten Heftes auf Verlangen à cond. zur Verfügung.